

ICH

Und du der Tag kam trotzdem. So sehr sie es versuchte es sich schön zu reden, es positiv zusehen und sich so zu verbiegen, dass es doch noch hält, der Tag kam trotzdem.

Es traf sie wie eine Wucht. Lag es daran, dass sie nicht drauf vorbereitet war oder weil sie ihn noch liebte?

Sie konnte es nicht sagen, nicht mal Monate später.

Aber war das wichtig? Nein!

Auch wenn man immer wieder versucht, dass gute in einem Menschen zusehen, der Kern eines Menschen bleibt doch der gleiche. Und genau das war das Enttäuschende.

Das war die Wucht.

Doch jetzt galt nicht zu verzweifeln, sondern vorwärts zusehen, sich selbst wieder zu finden, sein eigenes wahres Ich.

Nach so langer Zeit verbiegen, es recht zu machen war das gar nicht mehr so einfach. War sie immer noch das durchgeknallte verkorkste Mädchen wie mit 18?

Genau das wollte sie heraus finden.

Durch die wahren Freunde um sie herum, die man immer erst erkennt wenn man ganz tief unten ist, fand sie den Weg wieder heraus aus dem Loch dass sie sich selbst gegraben hatte.

Und dann kam er!

Ohne es zu ahnen, sagte er genau das richtige zu dem richtigen Zeitpunkt. Er wusste genau was sie brauchte, dieses verkorkste Mädchen, ohne sie überhaupt zu kennen. Puschte sie mit seiner provozierenden Art, dass sie es ihm immer wieder beweisen wollte, oder doch sich selbst?

Aber das wichtige daran war, sie fand den Weg zurück, zu ihrem wahren Kern und ja sie war immer noch das durchgeknallte junge Mädchen.

Vielleicht ein bisschen reifer, verantwortungsbewusster aber dennoch gleich.

Sie konnte ihm das nie wirklich sagen, da fehlte ihr der Mut dazu. Den eins hat sich in der ganzen Zeit doch nicht verändert. Mit Gefühlen konnte sie nie umgehen.

Doch er brachte sie wieder zum schreiben.

Traum

Die Nervosität stieg ihr bis zum Hals. Das erste Treffen.

War sie richtig angezogen? Nur leicht geschminkt, wir wollen ja nicht übertreiben. Aufgestylt oder doch so wie immer ?

...Oh man was für ein oberflächlicher scheiß...

Aber es half nix, sie wollte es hinter sich bringen. (Das hört sich gar nicht positiv an (Lach)).Aber sie brauchte nach den 6 Wochen endlich Klarheit um ihr Gefühlschaos in Griff zu bekommen.

Wie kann man eigentlich nach 6 Wochen von Gefühlschaos reden?

Dass ist ihr immer noch ein Rätsel.

Das Schicksal ist doch ein launisches Ding(Wahrscheinlich ist eine Frau)

Aber half einfach nichts, sie musste es wissen ob die ganzen geschriebenen Wörter es auch in die Realität geschafft haben.
Die Gedanken in ihrem Kopf überschlagen sich und sie bekommt kein klaren Gedanken zu fassen.
So jetzt aber los, letzter Blick in den Spiegel, passt schon.
Jetzt bloß kein Unfall bauen. Und dann ist es soweit. Sie parkt und läuft an ihren Treffpunkt.
Und da steht er.
...Beruhige dich, cool bleiben, Bauch entscheiden lassen...

Sie geht auf ihn zu, lächelt schüchtern.
...Wie begrüßt man jemand der einen schon komplett nackt gesehen hat ?...

Als sie vor ihm steht nimmt sie seine Hand und küsst ihn leicht auf die Wange.
...Oh man ist das freakig...
Erstmal klären was sie machen wollen, bei dem scheiß Wetter.
In ihrem Kopf kreisen sich die Gedanken, soll sie ihn mit zu sich nehmen? Nein das macht man nicht, ruhig bleiben.
Ein vernünftiger Gedanke, Kaffee trinken gehen.
Sie gehen nebeneinander her und reden über all möglichen Sachen.
...Es ist wie atmen .. es läuft von allein.

Doch die Nervosität will einfach nicht nachlassen... verdammte scheiße ... dieses Gefühl....
Sie findet einfach nicht den Mut seine Hand zunehmen. Wo ist das Selbstvertrauen wenn man es braucht ?
Vielleicht findet er ja den Mut den ersten Schritt zu wagen.
Ja er findet ihn, er nimmt ihre Hand als wer es das leichteste der Welt. Er setzt sich auf einen Mauervorsprung und zieht sanft näher zu sich. Er schaut ihr tief in die Augen.
Kribbeln ... Fuck ... was soll das bloß werden...
...Oh man diese Augen...

Er zieht sie noch ein bißchen näher zu sich heran und streicht ihr Haar zurück. Ihr wird ganz warm als seine kalten Finger über ihre Wange streichen.
... jetzt lass dein Bauchgefühl entscheiden....
Seine Hand hebt leicht ihr Kinn, so das sie sich direkt in die Augen schauen, seine Lippen berühren ihre..
.... Im Kopf herrscht nur noch leere, nur der Bauch ist das einzige Chaos.....
Seine Lippen auf ihren fühlen sich so sanft an und doch spürt sie seine Berührung von Kopf bis Fuß. Seine Hände wandern an ihren Rücken und er zieht sie noch näher an sie heran.

Es klingelt.
Verdamnte scheiße was klingelt den jetzt?
Ach ja der Wecker, es war ja nur ein Traum.....

©